

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 13: **Der neue Regionalbahnhof**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

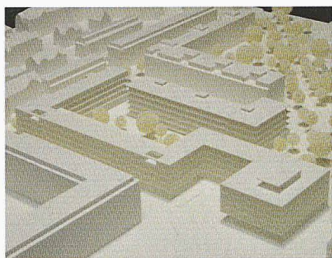
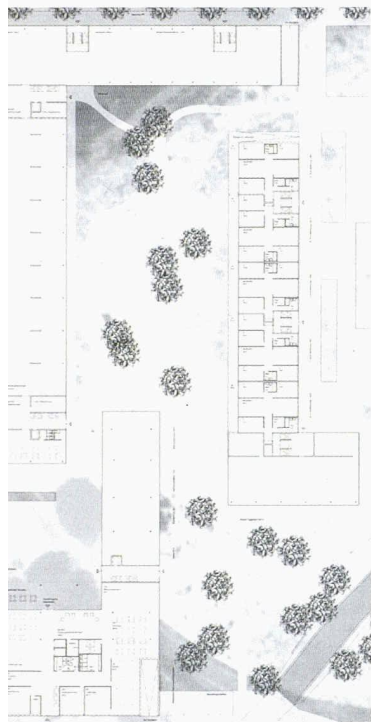
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gaswerkareal-Planung Biel



Das Siegerprojekt von Silvia Kistler und Rudolf Vogt, Biel, überzeugte die Jury in städtebaulicher Hinsicht. Gelobt wurden der begrünte Wohnhof sowie der neue «Salomeplatz» (rechter Bildrand). Zusammen mit dem sich in Realisierung befindenden Winkelbau entsteht eine Art Stadtplatz mit Nutzungsmöglichkeiten für Bewohner und Öffentlichkeit

(pd) Die Einwohnergemeinde Biel hat gemeinsam mit der Espace Real Estate (ERE) AG einen zweistufigen Wettbewerb für die Überbauung der Teilzone 4 der Gaswerkarealplanung von 9600 m² durchgeführt. Als Nutzungen vorgesehen sind ein Altersheim mit Tageszentrum der Stadt Biel und ein differenziertes Wohnbauprogramm nach dem Modell «Bonacasa» (Wohnen mit Dienstleistungen). Zur ersten Stufe wurden insgesamt 42 Projekte eingereicht. Von diesen Projekten wählte die Jury neun Projekte zur Weiterbearbeitung aus. Alle neun Projekte erhalten eine feste Entschädigung von 17000 Franken. Das Preisgericht legte einstimmig folgende Rangierung fest:

1. Rang / 1. Preis (16000 Fr.):

Silvia Kistler, Rudolf Vogt, Biel; Mitarbeit: Andreas Dürhammer, Gilles Marchand, Irene Soder, Luisa De Pasquale; Landschaftsarchitektur: Xeros, Bern

2. Rang / 2. Preis (14000 Fr.):

ARGE :mlzd und 0815-Architekten, Biel; Mitarbeit: Roman Lehmann, Pat Tanner, Lars Mischkulnig, Claude Marbach, Daniele Di Giacinto, Ivo Thalman, Javier Torres; Bauingenieur: Tschopp und Kohler, Bern; Landschaftsar-

chitektur: Dipol, Basel

3. Rang / 3. Preis (12000 Fr.):

Chi-Chain Herrmann-Chong, Anton Herrmann, Walter Hunziker, Bern; Mitarbeit: Pitt Buchmüller, Hugo Brülhard, Simon Gerber

4. Rang / 4. Preis (8000 Fr.):

MPH, Hunger, Monnerat, Petipierre, Lausanne

5. Rang / 5. Preis (7000 Fr.):

G. Baumann und F. Khanlari, Biel, sowie F. Vuilleumier und V. Vuilleumier, Biel; Mitarbeit: Patrick Baumann

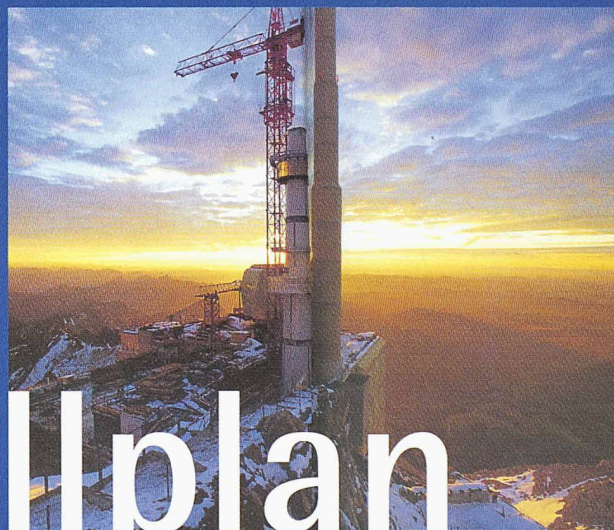
Das Siegerprojekt verbindet das Altersheim mit den Alterswohnungen. Deren Bewohner können die Gemeinschaftsräume mitbenutzen, ohne ins Freie zu gehen. Das Angebot an vielen verschiedenen Grundrisstypen ermögliche attraktive Miet- und Eigentumswohnungen, urteilt das Preisgericht.

Fachpreisgericht: Kurt Aellen (Vorsitz), Bern; Maria Zurbuchen-Henz, Lausanne; Walter Fischer, Zürich; Katharina Steib, Basel; Jürg Saager, Leiter Hochbauamt der Stadt Biel

Sachpreisgericht: Ulrich Haag, Baudirektor der Stadt Biel; Hubert Klopfenstein, Sozial- und Gesundheitsdirektor der Stadt Biel; Ivo Bracher, ERE AG; Markus Meyer, ERE AG

20 Jahre Innovation und Kontinuität

Kunde: Schällibaum AG,
Ingenieur- und Planungsbüro,
Herisau und Wattwil
Projekt: Bergstation Säntis



Allplan 2003

**Führende Lösungen
für Architekten
und Bauingenieure**



NEMETSCHKEK
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3018 Bern, 031 / 998 43 50, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch